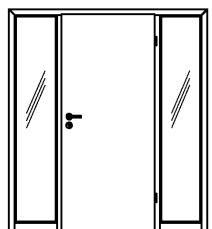


Basis-Zarge B60 mit zwei Seitenteilen für gefälzte Türen, Maßübersicht

Bei Zargen mit zwei Seitenteilen sind beide Seitenteile grundsätzlich gleich breit. Soll die Seitenteilbreite unterschiedlich sein, muss das bei der Bestellung angegeben werden.



OFF = Oberkante fertiger Fußboden

maximales Bekleidungsaußenmaß
in Höhe oder Breite 3000 mm

Glasberechnung

Glasfalzhöhe Seitenteil =
Bestellhöhe – 61 mm

Glasfalzbreite Seitenteil =
(Bestellbreite – Türblatthöhe – 88 mm) / 2

Bild 1

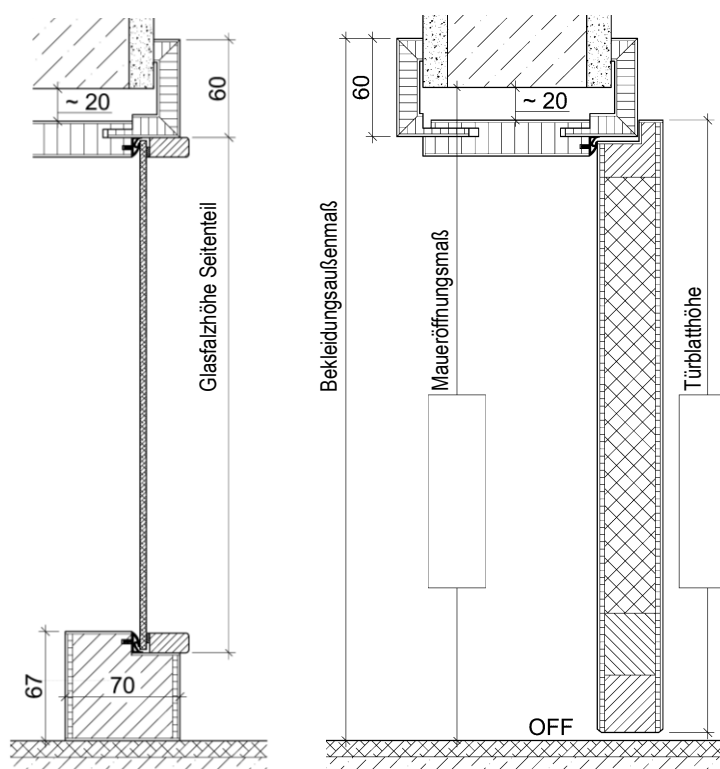
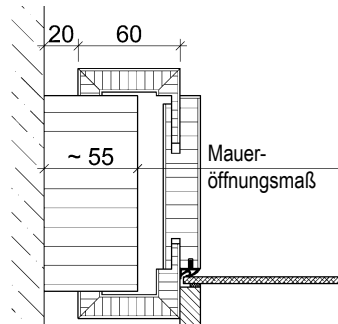
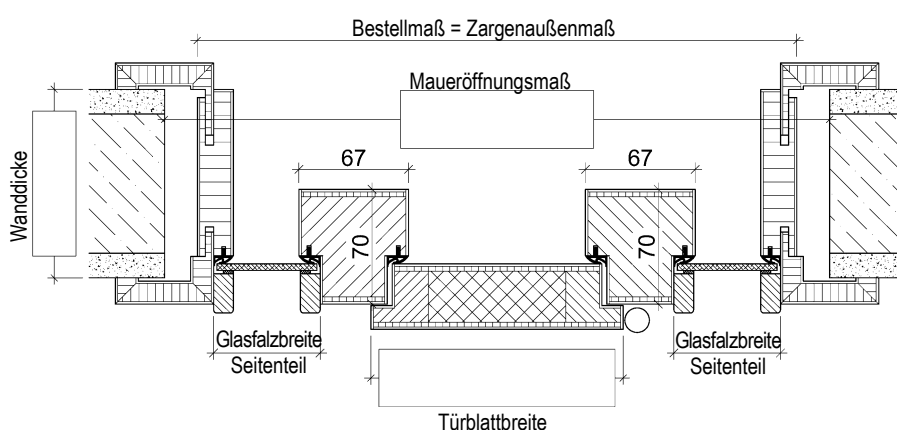


Bild 2



Beim Einbau zwischen zwei Wände
ist in jedem Fall ein Maueranschlag
von ca. 55 mm Dicke anzubringen

Bild 3



Bestellangaben:

Für die Auftragsbearbeitung benötigen wir folgende Angaben:
Wandöffnungsweite, Wandöffnungs- oder Türblatthöhe, Wanddicke und
Anschlagrichtung

Die Maße können Sie direkt in dieses Blatt eintragen. Verwenden Sie
hierzu je nach Bausituation die Maßkästen von Bild 1 bzw. Bild 2 sowie
Bild 3.

Sie können die Bestellmaße auch selbst nach dem nebenstehenden
Schema errechnen.

Bestellbreite bei Wänden mit Maueranschlag (Bild 3) oder nachträglich
eingebautem Maueranschlag (Bild 2):
Maueröffnungsmaß – 30 mm

Bestellhöhe = Türblatthöhe (bei Wandöffnungshöhe nach DIN 18100)
oder
Bestellhöhe = Maueröffnungsmaß – 25 mm

Die hier dargestellte Ermittlung der Glasmaße von Oberlicht- und/oder Seitenteil gilt nur für gefälzte Türen und nur für die auf diesem Blatt dargestellten Sockel- und/oder Kämpferabmessungen. Kämpfer, Pfosten und Sockel bei HGM und Bartels sind grundsätzlich eckig, unabhängig von der Zargenart, also z.B. auch bei Rundzargen.

